

### Beispiel einer Kosten-Nutzen-Analyse (vgl. Kauffeld, 2010)

Ein großer Baumarkt möchte die Umsatzzahlen erhöhen. Um dies zu erreichen, wird für die Mitarbeiter eine Trainingsmaßnahme für Verkaufsgespräche, inkl. Warenpräsentation und Unfallverhütung, durchgeführt. Nach einem Jahr möchte die Geschäftsleitung ermitteln, ob das Training effektiv war und sich in höheren Verkaufszahlen niederschlägt. Die beiden Tabellen geben die Berechnung der Gesamtkosten sowie des Trainingsnutzens wieder.

Tab. Berechnung der Gesamtkosten des Trainings

<b>direkte Kosten</b>	<b>Betrag in €</b>
Trainer	4327
Material	1619
Raummiete	2860
Reisekosten	6977
Erfrischungen	582
<b>indirekte Kosten</b>	
administrative Kosten	84
Gehälter	6644
Sonstiges	1355
Gesamtkosten des Trainings	24448

Tab. Berechnung des Nutzens

<b>Ersparnisbereiche</b>	<b>Messmethode</b>	<b>vor dem Training</b>	<b>nach dem Training</b>	<b>Differenz</b>	<b>Gewinn in €</b>
Verkauf pro Jahr	Umsatzzahlen	108145 2347540 €	131420 2901760 €	23275	554220 €
Kundenzufriedenheit	Fragebogen (Skala 1-10)	3	7	4	nicht messbar
Unfallverhütung pro Jahr	Unfallrate	11 2570 €	8 1865 €	3	705 €
Gewinn:					554925 €
Gewinn – Trainingskosten = Gesamtersparnis			554925 € - 24448 € = 530477 €		

### Berechnung des ROI

$ROI = \text{Return} / \text{Invest} = \text{Gesamtersparnis} / \text{Gesamtkosten} = 530\,477\,€ / 24\,448\,€ = 21,70\,€$

### Literatur

Kauffeld, S. (2010). *Nachhaltige Weiterbildung. Betriebliche Seminare und Trainings entwickeln, Erfolge messen, Transfer sichern*. Berlin, New York, Tokio, Heidelberg: Springer.